

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0689/2024
Amt/Aktenzeichen 40/	Datum 11.04.2024	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Schulträgerausschuss	Kenntnisnahme	25.04.2024	Ö

Betreff: Sachstandsbericht Schulbuchausleihe
Mainz, den .04.2024
gez.
Dr. Eckart Lensch Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Schulträgerausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Schulbuchausleihe wurden diverse Änderungen vorgenommen, die die feststehenden Prozesse dieser Aufgabe beschleunigen und somit eine gesicherte Verteilung der Schulbücher an die Mainzer Schüler:innen gewährleisten sollen.

Die Durchführung der Schulbuchausleihe wird nicht erneut an ein externes Dienstleistungsunternehmen vergeben, sondern durch Mitarbeiter:innen des Schulamts organisiert. Zusätzliche Unterstützung erfolgt durch 21 Saisonkräfte im Zeitraum Juli, August und September 2024, in welchen ein Großteil des Arbeitsaufwands fallen wird.

Die Vergabe der Schulbuchbeschaffung wird ebenfalls angepasst, so dass es nicht erneut zu einer europaweiten Ausschreibung kommen wird. Hierzu werden die Beschaffungsaufträge der einzelnen Schulen nicht wie im Schuljahr 2023/24 gebündelt. Stattdessen werden die Aufträge der jeweiligen Schulen separat vergeben.

Hierbei ist zwischen der Vergabe eines Auftrags unter 10.000€ und der eines Auftrags ab 10.000€ zu unterscheiden. Zugrunde gelegt wird hierbei ein prognostizierter Gesamtbestellwert pro Schule für das gesamte Schuljahr, welcher vom Bildungsministerium Rheinland-Pfalz ermittelt wurde.

Schulen mit einem erwarteten Beschaffungsgesamtwert unter 10.000€ wählen eigenständig eine Buchhandlung aus und beauftragen diese mit der Beschaffung der Schulbücher.

Schulen mit einem erwarteten Beschaffungsgesamtwert ab 10.000€ und unter 221.000€ müssen ihren Auftrag im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ausschreiben. Hierzu werden mindestens drei Buchhandlungen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert und das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag. Da aufgrund der Buchpreisbindung wirtschaftlich gleichwertige Angebote erwartet werden, ist eine Entscheidung durch das Los möglich. Die Ausführung dieses Vergabeprozesses übernimmt das Schulamt gemeinsam mit der städtischen Vergabestelle, zur Entlastung der Schulen.

Durch die frühzeitige Bereitstellung der notwendigen Daten durch das Bildungsministerium Rheinland-Pfalz steht nun ein größerer zeitlicher Puffer zur Bestellung der Schulbücher zur Verfügung. Beginnend mit dem 18.06.2024 können die Schulbücher bereits früher als in der Vergangenheit, vor Beginn der Sommerferien erstmalig bestellt werden. Die Terminplanung des Ausschreibungsverfahrens wurde so gestaltet, dass bis zu diesem Termin ausreichend zeitlicher Spielraum eingeplant ist, diese abzuschließen.

Vor allem durch die geplante Beschleunigung der Schulbuchbeschaffung wird eine Verbesserung der Belieferungssituation an den Schulen erwartet. Werden Schulbuchlieferungen vollständig und zeitnah geliefert, so können diese in den Sommerferien auch rechtzeitig bearbeitet werden und können dann am ersten Schultag, wie vorgesehen, den Mainzer Schüler:innen zur Verfügung stehen. Das veränderte Vorgehen schafft hierfür die Grundlage.